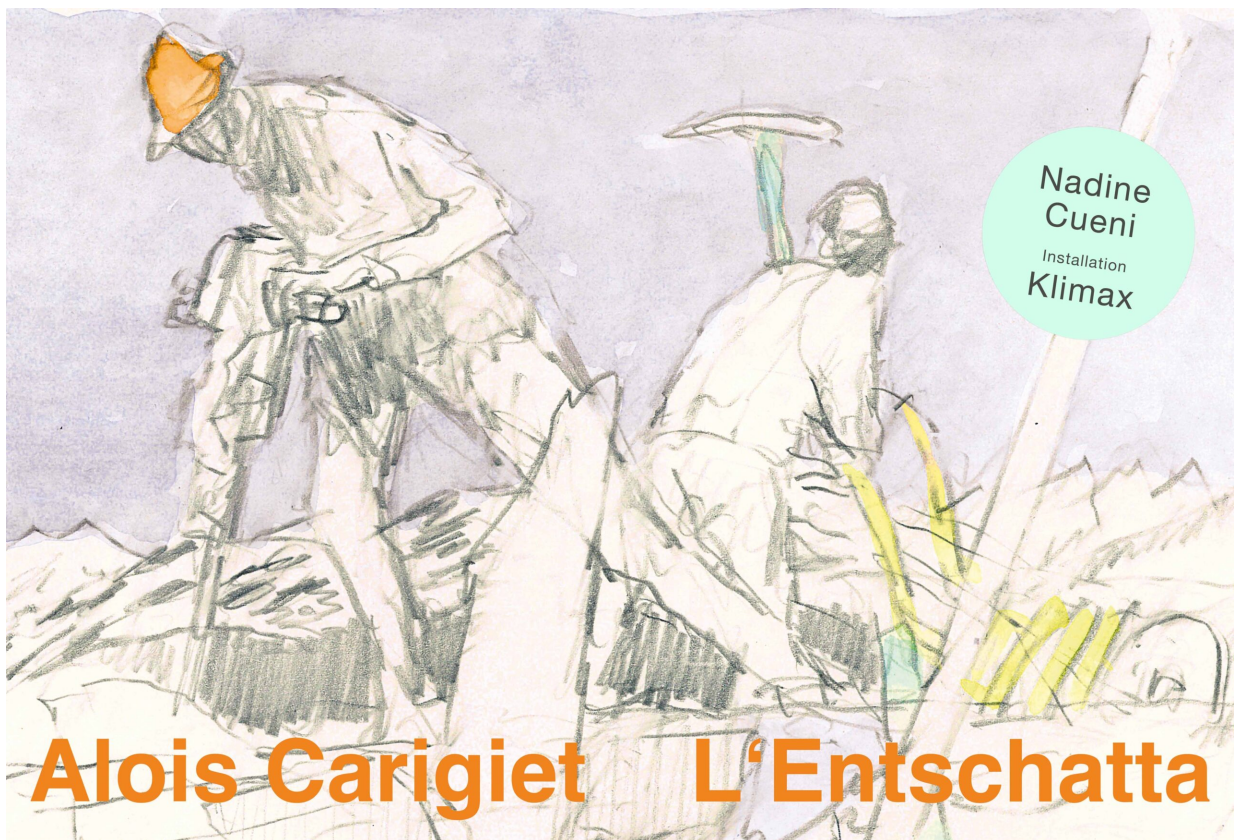


# Trun-Cultura

## L'ENTSCHATTA / DER ANFANG

Samstag, 2. August 2025 – Sonntag, 28. September 2025



Mitten im Umbau öffnet sich die CASA CARIGIET zum ersten Mal dem Publikum: L'ENTSCHATTA / DER ANFANG zeigt Werke von Alois Carigiet aus dem Nachlass der Familie, welche die Baustelle als Motiv in seinem Schaffen illustrieren. Ergänzt wird diese Position durch die Installation KLIMAX der Basler Künstlerin Nadine Cueni in der Stalla und im Garten, die den Urwald «Scatlè» oberhalb von Trun als ewige Baustelle und Ort der Erneuerung inszeniert.

### Adresse

Casa Carigiet, Plaz Cadruvi 36, 7166 Trun

### Öffnungszeiten Saison 2025

2. August. – 28. September, Freitag bis Montag, 14:00-17:00

### Vernissage

---

Samstag, 2. August 2025, 14:00-17:00

**Eintritt 2025**

Regulär CHF 10.-, 7-20 Jahre CHF 5.-. Eintritt frei für Trun Cultura-Mitglieder sowie Kinder und Jugendliche bis 7 Jahre.

**Kombiticket** mit [Museum Sursilvan Cuort Ligia Grischa](#) (gültig bis Ende Ausstellung) CHF 17.- / 8.-

**Anreise**

mit ÖV: bis Bahnhof Trun, dann 10 Minuten Fussweg.

mit Auto: Parkplätze beim Gemeindehaus oder am Dorfausgang gegenüber Museum Sursilvan.

[Ausstellungsflyer](#)

Alois Carigiet malte und zeichnete Baustellen. Kenner wissen um diese Arbeiten, Laien aber mögen überrascht sein von seiner Wahl dieses Motivs. Diese unbekannteren Arbeiten enthüllen viel über den Menschen Alois Carigiet: was ihn bewegte, wonach er suchte und wie er seine unersättliche Neugier und Faszination an seinem Umfeld und dessen Transformation auslebte.

Die Eröffnungsausstellung in der Casa Carigiet thematisiert den Anfang, der jeder Veränderung innewohnt. L'entschatta / Der Anfang eröffnet so den Blick auf unbekanntere Arbeiten und Motive des Künstlers, schafft aber gleichzeitig einen direkten Bezug zur aktuellen Transformation seines Geburtshauses – der Casa Carigiet – von einer eigentlich dem Abbruch geweihten Brandruine in ein lebendiges, offenes Kulturhaus.

Unweit von Trun, im Val Frisal, steht einer der letzten Urwälder der Schweiz, „Scatlè“ genannt. Er wurde bereits 1910 zum Naturreservat erklärt und ist einer der letzten Fichtenurwälder der Alpen. So wie Alois Carigets Bilder im Rohbau der Casa Carigiet das Thema Mensch/Technik und Natur aufgreifen, beschäftigt sich auch Nadine Cueni in ihrer Installation KLIMAX mit der Beziehung von Kultur und Natur. Die Präsenz des Menschen ist aus der Natur nicht mehr wegzudenken, selbst nicht aus dem scheinbar unberührten Urwald Scatlè.

Beide Arbeiten zeigen einen Moment der brachialen Transformation und Metamorphose im Kreislauf von Zerstörung und Neubeginn.

**Ort**

Casa Carigiet, Plaz Cadruvi 36, 7166 Trun

**Veranstalter**

Trun Cultura

**Anfragen**

[info@trun-cultura.ch](mailto:info@trun-cultura.ch)